

## Der moralische Bankrott des Westens

24. Dezember 2024 | John J. Mearsheimer



Am 19. Dezember 2024 veröffentlichte Human Rights Watch einen 179-seitigen Bericht, der Israels Völkermord in Gaza detailliert beschreibt.

Am 5. Dezember 2024 veröffentlichte Amnesty International einen 296-seitigen Bericht, der Israels Völkermord in Gaza detailliert beschreibt.

Am 21. November 2024 erließ der Internationale Strafgerichtshof Haftbefehle gegen den israelischen Premierminister Benjamin Netanjahu und den ehemaligen israelischen Verteidigungsminister Yoav Gallant wegen Verbrechen gegen die Menschlichkeit und Kriegsverbrechen.

Am 26. Januar 2024 stellte der Internationale Gerichtshof fest, dass es plausibel ist, dass Israel in Gaza einen Völkermord begeht.

Angesichts des vermeintlichen Engagements des Westens für die Menschenrechte und insbesondere für die Verhinderung von Völkermord hätte man erwartet, dass Länder wie die USA, Großbritannien und Deutschland den israelischen Völkermord aufhalten.

Stattdessen haben die Regierungen dieser drei Länder, insbesondere die der USA, Israels unvorstellbares Verhalten in Gaza auf Schritt und Tritt unterstützt. Diese drei Länder sind in der Tat mitschuldig an diesem Völkermord.

Darüber hinaus haben fast alle der zahlreichen Menschenrechtsverteidiger in diesen Ländern und im Westen im Allgemeinen geschwiegen, während Israel seinen Völkermord durchführte. Die Mainstream-Medien haben kaum Anstrengungen unternommen, um aufzudecken und zu hinterfragen, was Israel den Palästinensern antut. Tatsächlich haben einige wichtige Medien Israels Handlungen nachdrücklich unterstützt.

Man fragt sich, was die Menschen im Westen, die entweder Israels Völkermord unterstützt haben oder geschwiegen haben, sich einreden, um ihr Verhalten zu rechtfertigen und nachts zu schlafen.

Die Geschichte wird ihnen nicht wohlgesonnen sein.